

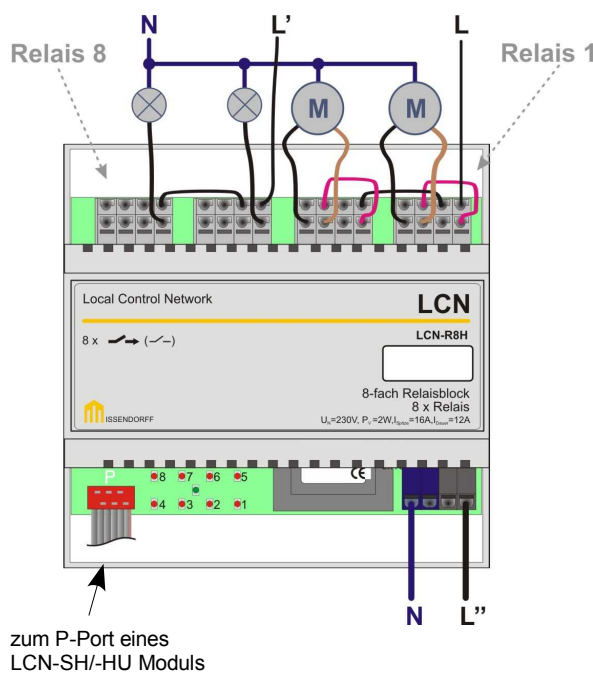
Rollladen am LCN-R4M2H/-R8H/-R2H

Diese Dokumentation soll beim Einsatz von elektrischen Rollläden/Jalousien unterstützen. Es sind einige Anschluss- und Programmierbeispiele aus der Praxis für unterschiedliche Anforderungen zusammengefasst.

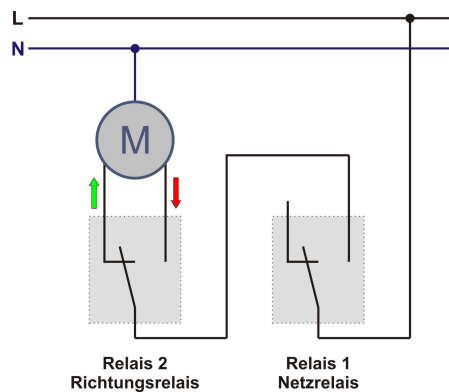
Grundsätzlich spricht für den LCN-R8H, dass ein Misch-Betrieb möglich ist. Relais 1...4 können beispielsweise für zwei Rollladenmotoren und die Relais 5...8 für Steckdosen/Beleuchtung genutzt werden. Im Gegensatz dazu ist das LCN-R4M2H, ausschließlich für den Betrieb von Motoren konzipiert. Allerdings ist dadurch der Anschluss am LCN-R4M2H einfacher, und es werden die Trennrelais gespart.

Rollläden/Jalousien am LCN-R8H

Anschlussschema



Anschlussschema im Detail



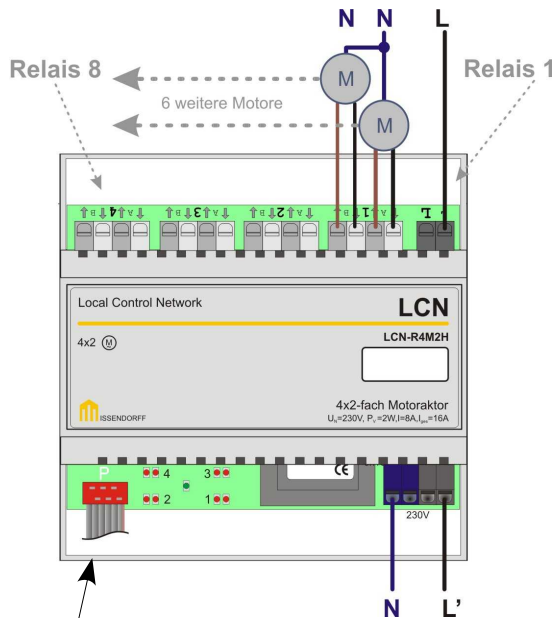
Programmierung:

Die Programmierung ist identisch mit dem Rollladen-Relaisblock (LCN-R4M2H).

Fahrtrichtung HOCH  Relais: 1 0 - - - - -
 Fahrtrichtung RUNTER  Relais: 1 1 - - - - -

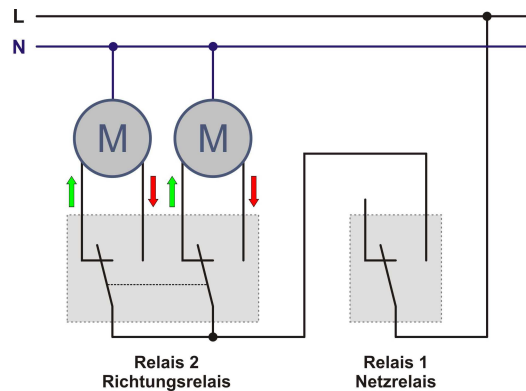
Rollladen/Jalousien am LCN-R4M2H

Anschlussschema



zum P-Port z.B. eines
LCN-SH/-HU Moduls

Anschlussschema im Detail



Programmierung:

Die Programmierung ist identisch mit dem des Standard Relaisblocks (LCN-R8H).

Fahrtrichtung HOCH  Relais: 1 0 - - - - -
 Fahrtrichtung RUNTER  Relais: 1 1 - - - - -



5 Beispiele für Rollladen-/Jalousietaster

1. Beispiel: Für **jede** Fahrtrichtung steht **ein** Taster zur Verfügung.

Taste A1: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: 1 0 - - - - - **HOCH**
Lang: 8-fach Relais: 1 0 - - - - - **HOCH**
Los: 8-fach Relais: 0 0 - - - - - **STOPP**

Taste A2: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: 1 1 - - - - - **RUNTER**
Lang: 8-fach Relais: 1 1 - - - - - **RUNTER**
Los: 8-fach Relais: 0 0 - - - - - **STOPP**

2. Beispiel: Für **beide** Fahrtrichtungen steht **ein** Taster zur Verfügung.

Taste A1: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: 1 U - - - - - **HOCH / RUNTER**
Lang: 8-fach Relais: 0 0 - - - - - **STOPP**
Los: unprogrammiert

3. Beispiel: Für **jede** Fahrtrichtung steht **ein** Taster zur Verfügung.

Taste A1: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: U 1 - - - - - **RUNTER / STOPP**
Lang: unprogrammiert
Los: unprogrammiert

Taste A2: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: U 0 - - - - - **HOCH / STOPP**
Lang: unprogrammiert
Los: unprogrammiert

4. Beispiel: Für **jede** Fahrtrichtung steht **ein** Taster zur Verfügung.

Taste A1: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: 0 0 - - - - - **STOPP**
Lang: 8-fach Relais: 1 0 - - - - - **HOCH**
Los: unprogrammiert

Taste A2: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: 0 0 - - - - - **STOPP**
Lang: 8-fach Relais: 1 1 - - - - - **RUNTER**
Los: unprogrammiert

5. Beispiel: Für **beide** Fahrtrichtungen steht **ein** Taster zur Verfügung.

Taste A1: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: U U - - - - - **HOCH / STOPP / RUNTER / STOPP**
Lang: unprogrammiert
Los: unprogrammiert



Lamellenverstellung

Bei der Verstellung von Lamellen einer Jalousie kommt es darauf an, schnell die Befehle: „HOCH“, „STOPP“ und „RUNTER“ auszuführen. Dies wird erreicht, indem man die Relais mit dem Relais-Timer Befehl ansteuert (ab Software-Serien-Nr. 1006..., Juni 2006).

Beispiel

Verstellung „RUNTER“ ↓

Taste A1, Ziel 1: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: Relais-Timer: 1 1 - - - - - in 0,36 Sekunden

Lang: 8-fach Relais: 1 1 - - - - -

Los: 8-fach Relais: 0 - - - - -

Verstellung
RUNTER
STOPP

Verstellung „HOCH“ ↑

Taste A2, Ziel 1: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: 8-fach Relais: - 0 - - - - -

Lang: 8-fach Relais: 1 0 - - - - -

Los: 8-fach Relais: 0 - - - - -

Verstellung
HOCH
STOPP

Taste A2', Ziel 2: an Modul 10 "Rollladen am LCN-R4M2H"

Kurz: Relais-Timer: 1 - - - - - in 0,36 Sekunden

Lang: unprogrammiert

Los: unprogrammiert

Verstellung

Motorpositionierung

Ein LCN-HU-Modul (oder LCN-LD/-SH/-SHS Modul) schaltet über einen LCN-R8H/-R4M2H einen Motor mit eingebauten Endschaltern. Ein zusätzlich eingesetzter Stromsensor LCN-BS4 ermöglicht dem LCN-Modul zu erkennen, ob der Motor fährt oder ob er durch einen eigenen Endschalter abgeschaltet wurde. Mit einer Lernfahrt misst das Modul die Fahrzeit für beide Fahrtrichtungen getrennt und speichert die Zeiten permanent ab. Danach werden im Betrieb die Fahrzeiten bei jeder Fahrt erfasst, so dass das Modul ständig die aktuelle Position des Motors kennt.

Funktionen:

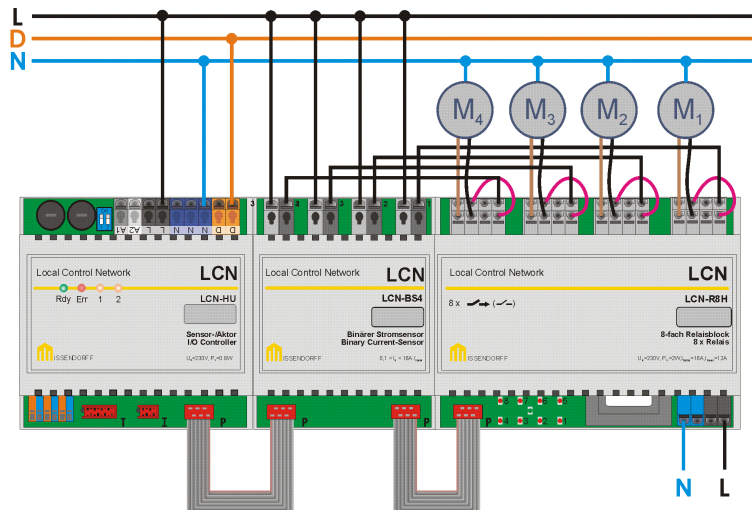
- Begrenzen der Laufweite
- direktes Anfahren einer Position
- Funktionsüberwachung des Motors.

Einsatzbereich: Für bis zu vier Wechselstrommotore mit einem Betriebsstrom von 120mA bis 16A. Die Motore müssen eingebaute Endschalter haben.

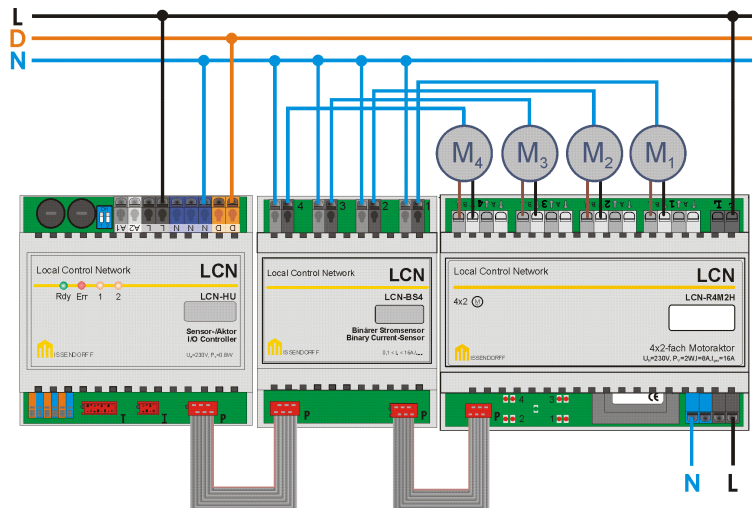
Hinweis: Die Motorpositionierung überwacht, dass nach dem Einschalten des Motors sofort Strom fließt. Wenn der Betriebsstrom nicht innerhalb von 30ms vom

LCN-BS4 erfasst wird, erkennt die Positionierung einen Fehler und bricht ab. Dies kann z.B. geschehen, wenn der Strom indirekt über ein (langsam)es Schütz geschaltet wird. In diesem Fall kann ein schnelles Halbleiter-Relais Abhilfe schaffen.

Anschlussschema Motorpositionierung mit LCN-R8H



Anschlussschema Motorpositionierung mit LCN-R4M2H



Diese Dokumentation dient zu Ihrer Information und wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

© ISSENDORFF KG

Alle Markennamen wurden unter Anerkennung des Eigentums der eingetragenen Markeninhaber genutzt. LCN ist ein eingetragenes Warenzeichen der ISSENDORFF KG, 31157 Sarstedt.